

Baubeginn für Flare of Frankfurt



Auf dem Baugrundstück befindet sich die Tiefgaragen-Zufahrt für das PalaisQuartier.
Quelle: Immobilien Zeitung, Urheber: Lars Wiederhold

Strabag Real Estate (SRE) und RFR haben heute den ersten Spatenstich für den 180 Mio. Euro teuren Hotel-, Wohn- und Geschäftskomplex Flare of Frankfurt an der Großen Eschenheimer Straße, Ecke Stiftstraße gesetzt.

Die beiden Projektentwickler hatten sich unabhängig voneinander schon längere Zeit für das seit 2006 brach liegende ehemalige Areal der Frankfurter Rundschau interessiert. Als schon niemand mehr damit rechnete, erhielt SRE einen Anruf des Verkäufers. „Wenn Ihr das Grundstück haben wollt, müsst Ihr jetzt nach Frankfurt kommen“, hieß es damals, berichtet SRE-Geschäftsführer Thomas Hohwieler. SRE folgte der Einladung stante pede und schloss am frühen Morgen des Folgetages bereits den Kaufvertrag ab. Später holte der Entwickler noch RFR als Projektpartner ins Boot, der gleichzeitig als Endinvestor für die Hotel- und Gewerbeflächen fungiert.

Das Flare of Frankfurt wird aus einem Moxy-Hotel mit 257 Zimmern, einem Boardinghaus Residence Inn by Marriott mit 157 Apartments, 57 Eigentumswohnungen mit durchschnittlich 75 qm Fläche sowie etwa zehn Läden und Gastronomieeinheiten mit insgesamt rund 2.500 qm Fläche bestehen.

Komplexes Bauprojekt

Ende 2018 soll das Großprojekt nach dem Entwurf von Hadi Teherani abgeschlossen sein. Dieses stellt die Partner vor einige Herausforderungen, berichtet Andreas Hülsken, Bereichsleiter Rhein-Main bei SRE. Dazu zählt er die aufwendige Baukonstruktion und das von Hochhäusern und Wohnbebauung umgebene Grundstück, unter dem sich zudem die Tiefgarage des PalaisQuartier befindet. **(law)**